

**Betreff**

**Schule in Zeiten der Krise;** hier: Nutzung einer Kommunikationsplattform für die Bielefelder Schulen

Sehr geehrte Schulleiterinnen, sehr geehrte Schulleiter,

vor dem Hintergrund der aktuellen Corona-Krise haben uns in den vergangenen Tagen vermehrt Anfragen aus Ihren Reihen erreicht, ob und wie eine Nutzung von Kommunikationsplattformen in Ihren Systemen möglich wäre und ggf. durch den Schulträger zur Verfügung gestellt werden kann.

Uns ist hier sehr bewusst, dass Sie und Ihre Kollegien in dieser besonderen Situation nach alternativen Lösungsmöglichkeiten suchen, um die Kommunikation und Interaktion mit Ihren Schülerinnen und Schülern, aber auch die Kommunikation im Lehrerkollegium aufrecht zu erhalten und LERNEN weiterhin zu ermöglichen.

Das ist aufgrund der geltenden persönlichen Kontaktbeschränkungen gar nicht so einfach!

Idealerweise sollten sich in diesen Krisenzeiten alle Schülerinnen, Schüler bzw. Lehrerinnen und Lehrer in eine Plattform einwählen können, um dort unabhängig vom jeweiligen Standort zu kommunizieren, Aufgaben zu verteilen, zu erhalten und zu erledigen sowie Dokumente auszutauschen und Lösungswege aufzeigen zu können. Dies ist aktuell nur mit Hilfe der digitalen Medien möglich.

In diesem Zusammenhang ist uns von Ihnen immer wieder die Software *MS Teams* genannt worden. Diese Plattform bietet eine Messaging-Umgebung an, mit der Gruppen in Communities ein zentrales Kommunikationsinstrument erhalten, das auf Desktop-PCs ebenso genutzt werden kann wie auf Smartphones oder Tablets. Somit ist die Kommunikation mit Hilfe der Software über alle Geräte hinweg nutzbar unabhängig vom eingesetzten Betriebssystem. Ferner bietet MS Teams auch die Möglichkeit einen virtuellen Arbeitsraum zu schaffen, in dem Schülerinnen, Schüler und Lehrkräfte effektiv zusammenarbeiten können; hierzu gehören neben Groupware-Funktionen z. B. auch die Möglichkeiten der Online-Konferenzen und eines Cloud-Speichers sowie einiges mehr.

In der aktuellen Situation und dem daraus resultierenden Bedarf, im schulischen Bereich Kommunikation und Interaktion mit Schülerinnen und Schülern sicher zu stellen, bietet Ihnen der Schulträger Bielefeld in Zusammenarbeit mit den Stadtwerken Bielefeld und in Abstimmung mit dem Datenschutzbeauftragten für die Bielefelder Schulen sowie den Vertretern der Bezirksregierung in der Bildungsregion Bielefeld die Möglichkeit, MS Teams im pädagogischen Netz Ihrer Schule zunächst bis zum 31.12.2020 zu nutzen.

In den Osterferien wird die LogoDidact Umgebung Ihrer Schule erweitert, so dass die Nutzung von MS Teams für alle Schülerinnen, Schüler bzw. Lehrerinnen und Lehrer mit ihrer Benutzerkennung, die sie bereits in der pädagogischen Umgebung nutzen, zur Verfügung steht. Über die Zugangsdetails und die Logins für die MS Teams Plattform informieren wir Sie kurzfristig mit einem Leitfaden und einer FAQ. Die Nutzung der Plattform ist für Ihre Schule natürlich freiwillig.

Wenn Sie Fragen zur Nutzung der Kommunikationsplattform für Ihre Schule haben, wenden Sie sich bitte an Ihren IT-Service unter: [it-service@stadtwerke-bielefeld.de](mailto:it-service@stadtwerke-bielefeld.de) oder per Telefon an die 13 33.

Eine kleine Einführung in die Software MS Teams finden Sie im Internet unter folgendem Link: <https://support.office.com/de-de/article/Microsoft-Teams-Videoschulung-4f108e54-240b-4351-8084-b1089f0d21d7>

Für Lehrkräfte, die noch keine Erfahrungen mit der neuen Technik haben, planen wir kurzfristig nach den Osterferien eine Online-Informationsveranstaltung, um sich mit der Technik und dem Umgang damit vertraut zu machen und Fragen zu stellen.

Abschließend möchte ich Ihnen gerne noch einige Hinweise zu den geltenden Datenschutzregelungen geben, die auch im Rahmen der Nutzung von MS Teams sicher zu stellen sind:

- Schülerarbeiten zu Aufgaben mit einem höchstpersönlichen Bezug (z. B. Aufsätze) dürfen nicht auf Plattformen zur Einsichtnahme von Dritten (Schülerinnen und Schüler u. a.) abgelegt werden.
- Krankendaten dürfen in keinem Fall über diese Systeme ausgetauscht werden.
- Der Austausch von Noten ist ebenfalls unzulässig.
- Ferner sollte die Teilnahme an dem System auf Freiwilligkeit beruhen und ein Konsens mit Schülerinnen und Schüler bzw. deren Eltern erreicht werden. Dabei sollte eine Beteiligungsmöglichkeit für alle erreicht werden.

Die Aufzählung ist hier nicht abschließend.

Wir hoffen, Ihnen mit der Nutzung von MS Teams eine Lösung an die Hand geben zu können, die nicht nur das Lernen in Krisenzeiten ermöglicht, sondern Sie und Ihre Kollegien in der Kommunikation und Interaktion mit den Schülerinnen und Schülern Ihrer Schule unterstützt.

Sollten sich in der praktischen Umsetzung vereinzelt Probleme zeigen, melden Sie sich gerne bei uns.

Mit freundlichem Gruß

A handwritten signature in cursive script, appearing to read 'S. Schwann'.

Amtsleiterin  
Amt für Schule